

Lesen / schreiben in der Waldorf-Schule

Beitrag von „Silicium“ vom 6. Dezember 2011 23:57

Zitat von SteffdA

Das hat aus meiner Sicht mit dem heutigen Stellenwert naturwissenschaftlicher Bildung in unserer Gesellschaft zu tun.

Der Stellenwert der Naturwissenschaft ist in Deutschland im Vergleich zu England oder den Vereinigten Staaten anscheinend besonders problematisch. So erzählte uns ein Pädagogik-Dozent von Forschungen dazu:

Während es in Deutschland vollkommen in Ordnung ist in Physik, Mathe oder Chemie Defizite zu haben, man damit sogar kokettieren kann und schnell jemanden findet, der auch lachend sagt, dass er davon nichts versteht (Gemeinschaftsgefühl), so gilt es in besagten Ländern als extrem peinlich elementare naturwissenschaftliche Dinge nicht zu wissen.

Dieses Schamgefühl gibt es in Deutschland hingegen (und das im stärkeren Ausmaß als bei den anderen Ländern) beim geschichtlichen und politischen Wissen.

Also es scheint Studien zu geben, die belegen, dass naturwissenschaftliche Bildung (und das im Land der Ingenieure o.O) für nicht so wichtig genommen wird.